

## Poet's Gallery Beitrag August 2018

[www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)



**Renate Glunz**, Jahrgang 1939, seit 2012 in der Schreibwerkstatt im Haus im Park, Forum für Impulse, Hamburg-Bergedorf.

### Vier Gedichte

#### Die verlassenen Schuhe

Die verlassenen Schuhe  
stehengelassen am Meer,  
am Bett, im KZ, am schier  
unüberwindbaren Berg.  
Große und Kleine, selten alleine,  
sehen mich an, aus gelebten Tagen.

Zufrieden mit sich, und gepflegt,  
von dem, der darin im häuslichen Wohlbehagen  
gelaufen, geliebt und gelebt.  
Der wohl manches Mal, voller Kraft,  
in diesen Schuhen gebebt.

Trotz Lasten und Bürden, trotz Freude und Leid.  
Es ging über Felsen und Hürden,  
über Berge und Heid.

Sein Blut, es pulsierte,  
der täglich, und redlich marschierte.  
Alle Spuren verwehte der Wind.

## **Das große Theater**

Der Gaukler, der Pastor,  
auch Oma und Vater.  
Alle spielen hier mit, im Theater.

Für Privilegien stehen sie ihren Mann,  
hetzen und rennen, und strengen sich an,  
reichern mit Wissen und Schönheit sich an.

Die Menschen sind hungrig.  
In endlosen Zügen suchen sie emsig,  
sich zu vergnügen. In Industrie und  
bei Führungsbossen brauchen sie Erfolg,  
auch Gesinnungsgenossen.

Lassen sich nicht leicht beiseiteschieben,  
behaupten sich tapfer, für ihre Lieben.  
Manch' einer fällt dabei in den Sumpf,  
denn so viel Wettrennen macht einfach stumpf.

Das endet mit Krankheit,  
braucht Geld und Berater.  
Vorbei nun das Spiel, im Welttheater.

## **Gewitter**

Der Himmel zieht seine Vorhänge zu.  
Unruhe, wechselnde Bühnenbilder.  
Wolkenberge, rätselhaft, grau,  
verhüllen in Eile das Frühlingsblau.

Schon drohen Blitze am Himmelsbogen,  
zeichnen gefährliche Wirbel droben.  
Das Wolkenspiel, du schaust es mit Bangen,  
droht unheilschwanger, düster, verhangen.  
Alarm aus der Ferne, ein grollender Donner.

## **Ein Meisterwerk**

Der Morgentau hat nach  
dunkler Nacht, aus Spinnweben  
ein faszinierendes Kunstwerk  
gemacht.

Der Baumeister braucht keine  
Hütte. Sein Unterschlupf liegt  
wohlbeschildert in seines  
Werkes Mitte.